

Nach dem Aufstandsversuch:

Gewerkschaftsarbeit in der türkischen Textil- und Bekleidungsindustrie

Diskussionsveranstaltung mit Hasan Arslan und Sibel Gümrük



Nach dem gescheiterten Militäraufstand im Juli vergangenen Jahres veranlasste die türkische Regierung zahlreiche Verhaftungen, die massive Einschränkung der Pressefreiheit sowie Massenentlassungen aus dem öffentlichen Dienst. Auch Gewerkschaften sind von der Welle der Repression gegen oppositionelle Gruppen und Parteien betroffen. Dies erschwert die ohnehin schon prekäre Situation von unabhängigen und kämpferischen Gewerkschaften noch weiter. Hinzu kommt, dass die Regierung nationalistische Ressentiments schürt, indem sie die geflüchteten Menschen aus dem nahen Osten als Bedrohung inszeniert und sie gegen die Bevölkerung ausspielt. Die Profiteure der nationalistischen, autoritär-neoliberalen Politik der AKP-Regierung und der gewerkschaftsfeindlichen Gesetzgebung sind transnationale Konzerne, während die Bevölkerung von Arbeitslosigkeit betroffen ist.

Hasan Arslan und Sibel Gümrük arbeiten seit vielen Jahren für die türkische Textil- und Bekleidungs gewerkschaft DISK/Tekstil. Sie werden anhand der Textil- und Bekleidungs gewerkschaften über die Lage von Arbeiter*innenorganisationen in der Türkei sprechen und wie sich diese seit dem gescheiterten Militäraufstand im Juli 2016 verändert hat. Sie geben zudem einen Einblick in die Situation der geflüchteten Menschen und ihrer Rolle in der Auseinandersetzung in der Türkei.

Wann: 13.02.2017, 19.30 Uhr

Wo: Internationales Zentrum, Koblenzer Straße 17, 60327 Frankfurt
UND

Wann: 14.02.2017, 19.00 Uhr

Wo: DGB-Jugendclub, Gewerkschaftshaus, Spohrstraße 6-8, 34117 Kassel

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von TIE/ExChains-Netzwerk, dem Internationalen Zentrum, der DGB-Jugend Hessen und der DIDF-Jugend

www.exchains.org

www.tie-germany.org

tie

exCHAINS
Logo of ExChains featuring a chain link.



INTERNATIONALES
ZENTRUM



DGB
jugend
Hessen | Thüringen